

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Band: 25 (1952)
Heft: 5

Rubrik: Aktueller Querschnitt = Petit tour d'horizon

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Steatit in grösseren Abmessungen als Stützisolatoren, Durchführungen usw. ausgestellt sind. — Die Reihe der SIB-Isolierlacke war durch den lösungsmittelfreien Lack 410 bereichert, der ein interessantes Zwischenglied zwischen Imprägnierlacken und kalt härtbaren Ausgussmassen darstellt. — Aus dem schon stets reichhaltigen Assortiment an isolierten Drähten sind hervorzuheben: Der Telephon-Montierungsdraht M 49 mit mehrfarbigem Soflexmantel und das Telephon-Zentralenkabel Z 49, beide nach PTT-Vorschrift; dann auch ein mehradriges Soflexkabel (Liftkabel), das Soflex-Neonkabel und der verbesserte, mit Glasseide isolierte und imprägnierte Silix-Draht. — Ihrer Bedeutung für die gesamte Elektroindustrie entsprechend, fehlten natürlich auch die bewährten Wicklungsdrähte Duroflex, die Samicanit-Erzeugnisse, die Nutenisolationen, wie Tisolit und Tisoflex, das Mica-Öltuch usw. ebensowenig wie die feinen Ölpapiere, Ölseide usw., und die Spezialitäten Dellit, Radiolit und Canevasit waren in mannigfachen Formen zur Schau gestellt. — Starkes Interesse fanden auch die Solamit-Hartplatten dieser Firma. Es sind dies geschichtete Kunststoffplatten, deren Oberfläche gegen Wasser, Alkohol, verdünnte Säuren, Laugen, Seifenlösungen usw. beständig ist. Solamit-Hartplatten werden in Breitenbach unifarbener oder in Imitationen von Holz, Marmor usw. hergestellt; sie finden Verwendung im Bauhandwerk und in der Möbelfabrikation für dekorative Zwecke, als Tischbeläge usw.

*

Zum Abschluss unserer Messenotizen 1952 möchten wir noch einen stichwortartigen Überblick über das reichhaltige Fabrikationsprogramm der Firma Kern & Co. AG, Aarau, geben, das mit Deutlichkeit zeigt, wie vielfältig unsere schweizerischen Firmen arbeiten, obwohl sie jedem einzel-

nen Produkt ihre Sorgfalt zukommen lassen. Diese Firma, die wir als Beispiel anführen möchten, nennt uns in ihrem Arbeitsprogramm:

Zur Vermessung: Nivellierinstrumente NK und GK, Doppelkreis-Theodolite, Triangulations-Theodolite, Reduktions-Tachymeter, Tachymeter-Busssole, Messtisch-Ausrüstungen, selbstreduzierende Kippregel usw.

Für Schule und Wissenschaft: Binokulare Prismenlupen (auch für die Industrie), Super-Stroboskop, astronomische Instrumente.

Für die Industrie: Lose Optik, Planprüfgläser.

Für die Medizin: Kreispolarmeter, Kolposkop, Kolpograph, Mikro-Elektrophoreseapparat.

Zum Beobachten: Prismen-Feldstecher, Fernrohre, militär-optische Instrumente.

Für Film und Photo: Kino-Aufnahme- und Projektions-Objektive Kern-Paillard, Switar und Yvar, Reproduktions-Objektive, Photo-Objektiv Switar.

Zum Zeichnen: Präzisions-Reisszeuge in rostfreier Ausführung für Studenten, Techniker, Geometer, Ingenieure und Architekten, einfache Schulreisszeuge in jeder Preislage. Punktierapparate, Schraffierapparate, Stangenzirkel, Reduktionszirkel.

Die vor wenigen Tagen abgeschlossene Mustermesse 1952 hat uns wieder einen grossartigen Überblick über die Erzeugnisse unserer einheimischen Industrie gegeben und zu unserer Genugtuung überzeugend dokumentiert, dass der Begriff der Schweizer Qualitätsarbeit auch in der Zeit der Überbeschäftigung glücklicherweise keinerlei Abwertung erfahren hat. Diese Tatsache gibt uns den Mut und die Zuversicht, auch in Zeiten verminderter Konjunktur bestehen zu können.

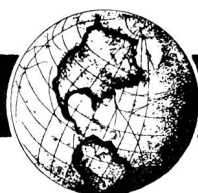
Plan de radiodiffusion sur ondes métriques

Aux Etats-Unis où la radiodiffusion est, bien entendu, commercialisée, on a eu recours aux ondes métriques uniquement pour augmenter le nombre d'heures d'émissions journalières. En Grande-Bretagne et en Allemagne, et d'une façon générale en Europe, il est devenu progressivement de plus en plus difficile d'assurer une réception

satisfaisante en ondes longues et moyennes partout dans les pays (et non seulement dans les agglomérations où sont concentrés la plupart des acheteurs).

En Grande-Bretagne, la dégradation des conditions de réception n'est pas apparue aussi rapidement qu'en Allemagne, ni probablement de façon aussi aiguë, de sorte que

Aktueller Querschnitt



Petit tour d'horizon

Die Deutsche Bundesbahn unternahm auf der Strecke Nürnberg—Regensburg Funk-sprechversuche vom fahrenden Zug aus. UKW-Funksprechanlagen, in Deutschland bereits im Rangierdienst praktisch angewendet, sollen künftig auch im normalen Zugsbetrieb erprobt werden. Man will erreichen, dass sich der verantwortliche Fahrdienstleiter eines Bahnhofes jederzeit mit allen auf seiner Strecke rollenden Zügen unmittelbar in Verbindung setzen kann. Es sind auf Bergspitzen an der Strecke Sende- und Empfangsstationen errichtet, während die für den Zug arbeitende Gegenstation in einem Funkmesswagen untergebracht wurde.

Les Pays-Bas sont la première nation européenne à avoir établi avec New-York des communications régulières par télexscripteur.

Onze cents abonnés hollandais peuvent ainsi correspondre directement avec les abonnés américains du réseau.

Als Neuheit hat die USA-Nachrichtentruppe ein Gerät für Draht- und Funkbetrieb herausgebracht und bereits mit seinem Versand an das Feldheer einschliesslich der in Korea stehenden Truppen begonnen; es handelt sich dabei um einen leichten Tornisterfernschreiber, bei dem Blätter beschrieben werden. Maschinengeschriebene Meldungen und Befehle werden nun noch weit näher an der Front verwendet werden können, als es im Zweiten Weltkrieg möglich war. Das eigentliche Blattbeschriftungsgerät wiegt lediglich 20 kg und kann von einem Fallschirmspringer während des Sprungs getragen werden. Alte

Modelle wogen dagegen 100 kg. Dieser Tornisterfernschreiber hat nur ein Viertel der Grösse des alten, durch ihn ersetzten Geräts, besteht aus 300 Teilen weniger und ist erheblich stärker als das alte Gerät. Er kann Sprüche mit einem um 66 Prozent höheren Tempo als die alten Modelle senden und empfangen, und zwar sowohl bei Draht- als auch bei Funkbetrieb. Der Tornisterfernschreiber ist wasserdicht, so dass man ihn bei amphibischen Operationen an die Küste treiben lassen kann. Ausgedehnte Truppenversuche haben gezeigt, dass der ganze Gerätesatz, nämlich Blattbeschriftungsgerät, Stromaggregat und Zubehörkasten, mit einem Gesamtgewicht von nur 52 kg in einer Zeit von weniger als 10 Minuten von einem einzigen Mann freigemacht, aufgebaut und betriebsbereit gemacht werden kann.